Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die **24. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.12.2007
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) und die Bürgermeisterin wurden ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: **Stadtrat Stricker**
Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Gommert**
Schriftführerin war: Frau Noeßke

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Norbert Knichal
Stadtrat Rudolf Köhler
Stadtrat Lothar Pohl
Stadtrat Rudolf Quack
Stadtrat Burkhard Schröter
Stadtrat Henry Stricker
Stadtrat Wolfgang Tylsch

Fraktion der SPD

Stadtrat Wolfgang Blänkner
Stadtrat Heiko Fritzsche

Fraktion der FWG

Stadtrat Danny Kregel
Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Die Linke

Stadtrat Dieter Gommert
Stadtrat Klaus Krause
Stadtrat Siegfried Nocke
Stadtrat Rolf Schulze

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß
Stadtrat Michael Wojna

Parteilos

Stadträtin Petra Gorn (ab Top 3, 17:15 Uhr)

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Henry Niestroj

Fraktion der SPD

Stadtrat Manfred Ertelt

Außerdem waren anwesend: 5 Gäste, 3 Mitarbeiter der Verwaltung
1 Vertreter der Presse

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird und weitere Tonbandaufnahmen nicht zugelassen sind.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 17 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	18	0	18	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

3. Bericht der Bürgermeisterin über die Arbeit der Verwaltung

Der Vorsitzende erteilte der Bürgermeisterin das Wort zum Verlesen des Bürgermeisterberichtes. Dieser Bericht ist auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) (www.coswiganhalt.de) zu lesen und für interessierte Bürger im Bürgerbüro der Stadt Coswig (Anhalt) erhältlich und wird der Originalniederschrift des Protokolls beigelegt.

4. Anfragen der Stadträte zum Bürgermeisterbericht

Stadtrat Tylsch merkte an, dass die Tendenz zum Haushaltsausgleich für ihn ein Lichtblick und ein positives Signal ist.

Weiterhin sieht er bestätigt, dass es richtig war, in der letzten Sitzung die Beschlussfassung für die Erarbeitung des Innenstadt- und Leerstandskonzeptes durchzusetzen. Er lobte den bereits aufgenommenen Kontakt mit den Hochschulen.

Stadtrat Nocke schloss sich den Ausführungen von Stadtrat Tylsch an. Er erinnerte an die in diesem Jahr erfolgreich stattgefundenen Höhepunkte, welche der engagierten Arbeit der Bürgermeisterin und der Verwaltung zu verdanken waren. Auch er sprach nochmals seinen Dank an die Bürgermeisterin und ihre Verwaltung aus.

5. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

6. Hundesteuersatzung der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-355/2007

Stadtrat Stoß stellte den Antrag, im § 9 Abs. 1 Nr. 2 der Satzung die Entfernung zum nächst bewohnten Gebäude auch für betrieblich genutzte Anwesen auf 200 m Luftlinie zu verringern. Er begründete dies damit, dass man bei der Steuerermäßigung keinen Unterschied zwischen bewohnten Gebäuden und betrieblich genutztem Anwesen machen sollte. Man sollte die Hundebesitzer, die auf einem Betriebsgelände wohnen, nicht ungleich behandeln.

Frau Simon entgegnete, dass man sich mit dieser Problematik bereits im Vorfeld beschäftigt hatte. Eine Änderung der Satzung erfolgte aufgrund der Eingemeindung der Gemeinde Wörpen nach Coswig. Der von Herrn Stadtrat Stoß gestellte Antrag bezieht sich auf den Innen- und Außenbereich, dessen Erläuterungen bauseitig zu betrachten sind.

Herr Boos zeigte kurz auf, was unter Innen- und Außenbereich zu verstehen ist. Stadtrat Stoß entgegnete, dass für ihn wichtig sei, dass für den Außenbereich keine anderen Kriterien gelten, so dass die Bewohner das gleiche Recht auf Ermäßigung haben.

Stadträtin Gorn machte auf die Gefahr aufmerksam, dass Hunde, die ein betrieblich genutztes Gelände bewachen, dort frei herumlaufen. Oftmals besteht bei den Haltern nicht die nötige Sorgfalt, so dass das Gelände nicht sicher umzäunt ist. Sie sprach sich gegen eine Verringerung der Luftlinie für betrieblich genutzte Anwesen aus.

Stadtrat Nocke sieht kein Problem in der Reduzierung der Luftlinie zum nächst bewohnten Gebäude auf 200 m und begrüßte es, dass auf betrieblich genutztem Gelände Hunde zur Bewachung gehalten werden. Wenn die nötige Sorgfaltspflicht bei den Hundehaltern nicht gegeben ist, muss diese von der Verwaltung durchgesetzt werden.

Danach lies der Vorsitzende über den Antrag von Stadtrat Stoß zur Änderung im § 9 Abs. 1 Nr. 2 abstimmen mit folgendem Ergebnis.

dafür = 9, dagegen = 6, Enthaltung = 4.

Damit wurde dem Antrag die Zustimmung erteilt.

Stadtrat Tylsch wollte wissen, wie eine Kontrolle der Steuerermäßigung entsprechend § 9 Abs. 1 Nr. 6 durch die Verwaltung erfolgt.

Frau Simon erklärte, dass ein Nachweis vom Hundesportverein sowie das Zertifikat der Hundeprüfung vorgelegt werden muss, um eine Steuerermäßigung zu erhalten.

Danach wurde die Beschlussvorlage vom Stadtrat beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	19	0	18	0	1

7. Baumschutzsatzung**Vorlage: COS-BV-367/2007**

Ohne Diskussion wurde diese Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	19	0	19	0	0

8. Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2006 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt) und Entlastung des Betriebsleiters**Vorlage: COS-BV-345/2007**

Ohne Diskussion und Wortmeldungen beschloss der Stadtrat diese Beschlussvorlage.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	19	0	16	0	3

9. Vertreter der Stadt Coswig (Anhalt) im Gemeinschaftsausschuss**Vorlage: COS-BV-374/2007**

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	19	0	19	0	0

10. Anträge, Anfragen, Mitteilungen

Da es keine Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil**1. Anträge, Anfragen, Mitteilungen**

Nachdem es keine Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Stadtratssitzung.

Coswig (Anhalt), den 11.12.2007

Stricker
Vorsitzender des Stadtrates

Engel
Protokollantin